

Betreff Pressemitteilung

Datum 03.09.2013

**Denn sie wissen, was sie tun:
Erste School of Film Agents (SOFA) erfolgreich beendet**

Nach zehn Tagen intensiven Feilens an Konzept und Budget haben die **Teilnehmer** der ersten **School of Film Agents (SOFA)** am 29. August 2013 in Polens größtem Arthouse-Kino Nowe Horyzonty in Wroclaw ihre **Traumprojekte** vor Branchenvertretern und interessiertem Publikum **gepitch**t. Die neue Workshop-Initiative für engagierte Filmvermittler aus Mittel- und Osteuropa, dem Kaukasus und Deutschland fand damit ihren **feierlichen Abschluss**. Experten und Teilnehmer zeigten sich mit der Gruppendynamik und der Weiterentwicklung der innovativen Projektideen sehr zufrieden: „Ich habe in diesen Tagen mehr gelernt als in den letzten Jahren im Filmbusiness“, so Teilnehmerin Leana Jalukse aus Estland.

Vorlesungen und Expertenfeedback von hochkarätigen Dozenten wie Claudia Dillmann (Deutsches Filminstitut), Marion Döring (European Film Academy), Karel Och (Festivalleiter Karlovy Vary) und Katriel Schory (Israel Film Fund) standen ebenso auf dem Programm wie Einzel- und Gruppenarbeit mit den Tutoren Oliver Baumgarten (Filmplus) und Ewa Puszczynska (Opus Film). Hinzu kamen international und polnisch besetzte Panels zum Stand des europäischen bzw. des polnischen Kinos und ein Netzwerk-Panel, in dessen Rahmen unter anderem die europäischen Trainings- und Unterstützungsprogramme MEDIA und EAVE vorgestellt wurden. Nachdem Rat und Parlament sich geeinigt haben, wurden hier erstmalig Grundzüge des neuen Creative Europe/MEDIA Programms präsentiert, das ab 2014 die bisherigen Programme MEDIA, MEDIA Mundus und Kultur ersetzen wird.

Der berufliche und interkulturelle Erfahrungsaustausch sowohl mit den Dozenten als auch den Teilnehmern untereinander hat bereits erste Früchte getragen: So haben die Konzepte klar an Kontur gewonnen und sind ihrer Realisierung deutlich näher gekommen. Außerdem konnten erste Partner für die Umsetzung gefunden werden: „Wir freuen uns besonders, dass in diesen zwei Wochen länderübergreifende Kooperationen entstanden sind, die zur Stärkung der Projekte beitragen und ihre Bedeutung für die internationale Kinokultur unterstreichen“, so Initiator Nikolaj Nikitin.

In den lebhaften Diskussionen über die jeweilige sozio-kulturelle Situation wurde deutlich, dass in vielen der Teilnehmerländer der schwach entwickelte Kinomarkt die größte Herausforderung darstellt. Zwar laufen Arthouse-Filme aus Mittel- und Osteuropa und dem Kaukasus längst erfolgreich auf den großen internationalen Festivals, in die heimischen Kinos schaffen sie es jedoch kaum. Dies liegt zum

einen daran, dass es an Strukturen mangelt, die die nachhaltige Wahrnehmung von Film als Kunstform und als relevanten sozio-kulturellen Faktor zu stärken vermögen. Zum anderen erfahren Filmvermittler wie Festivalmacher, Distributoren und Kinobetreiber kaum Unterstützung bei ihrer Arbeit. Hier setzen die Projekte an, die bei SOFA zur Reife gelangten: Zentrales Anliegen vieler Ideen ist die alternative Distribution von europäischen Arthouse-Filmen auf der großen Leinwand und das Audience Development für eben diese Filme, besonders im Hinblick auf jüngere Zielgruppen – den Zuschauern von morgen.

Im Rahmen der Aktivitäten Wroclaws zur Europäischen Kulturhauptstadt 2016 wird SOFA im nächsten Jahr wieder in der niederschlesischen Hauptstadt stattfinden. Projekte für die zweite Ausgabe können ab jetzt eingereicht werden.

Die School of Film Agents (SOFA) ist eine einzigartige Workshop-Initiative für junge Filmvermittler aus Mittel- und Osteuropa, dem Kaukasus, Zentralasien und Deutschland, in deren Zentrum die Realisierung innovativer Kinoprojekte steht. Als internationale Plattform bietet SOFA interdisziplinären und interkulturellen Wissensaustausch auf Augenhöhe. Die erste Ausgabe fand vom 19. – 30. August 2013 in Wroclaw, Polen statt.

Die School of Film Agents (SOFA) ist ein Projekt der Filmplus UG in Zusammenarbeit mit der Stadt Wroclaw, dem Polnischen Filminstitut und der New Horizons Association, gefördert von der Northern Dimension Partnership on Culture, der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, dem Internationalen Visegrad Fund, dem Auswärtigen Amt, der Film- und Medienstiftung NRW, MEDIA Desk Polen und dem Goethe-Institut Krakau und unterstützt von dem Adam-Mickiewicz-Institut, dem Goethe-Institut Georgien, dem Goethe-Institut Ungarn, dem Goethe-Institut Rumänien, der Cinema Development Foundation, der Film Commission Poland, der Wroclaw Film Commission und dem Deutschen Generalkonsul in Wroclaw.

Weitere Infos unter www.sofa2013.org

Kontakt für Presseanfragen:

Marieke Steinhoff

E-Mail: steinhoff@sofa2013.org